



Detailansicht des Registereintrags

Essen mit Zukunft e.V.

Aktuell seit 24.06.2026 09:39:24

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002127
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	24.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	24.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: Nernstweg 32 22765 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +4940392526 E-Mail-Adressen: info@essen-mit-zukunft.de Webseiten: www.essen-mit-zukunft.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges,
Wirtschaftliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Detlef Rump**
Funktion: Vorstand
2. **Irina del Rosario Cachay Ayala**
Funktion: Vorstand
3. **Maike Strietholt**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Mireille Remesch**
2. **Julia Sievers-Langer**

Gesamtzahl der Mitglieder:

47 Mitglieder am 09.06.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (9):

1. AgrarBündnis e.V.
2. Kampagne Meine Landwirtschaft
3. Forum Umwelt & Entwicklung
4. Pestizid-Aktions-Netzwerk
5. Deutscher Naturschutzring
6. Initiative Faire Preise in der Lieferkette
7. Hamburg Global
8. Zukunftsrat Hamburg
9. Ernährungsrat Hamburg e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Entwicklungspolitik; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Fischerei/Aquakultur; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Durch direkte Anschreiben, Positionspapiere und Diskussionsveranstaltungen wird der direkte Dialog mit Politikerinnen und Politikern – insbesondere mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages – gesucht. Ziel ist es, über notwendige politische Maßnahmen für eine nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung in Deutschland und weltweit zu informieren und dafür politische Unterstützung zu gewinnen.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Umsetzung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes und Umsetzung der EU Corporate Sustainability Due Diligence Directive

Beschreibung:

Essen mit Zukunft e.V. setzt sich für die Anwendung und Beibehaltung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes sowie dessen Weiterentwicklung durch die zeitnahe Umsetzung der EU Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) ein.

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

2. Anpassung Agrar-OLkG

Beschreibung:

Essen mit Zukunft e.V. fordert eine Überarbeitung des AgrarOLkG, u.a. die Aufnahme nicht Kostendeckende Preise als unfaire Handelspraktik.

Betroffenes geltendes Recht:

AgrarMSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

3. Förderung von Agrarökologie

Beschreibung:

Essen mit Zukunft e.V. setzt sich für eine finanzielle und politische Förderung von Agrarökologie innerhalb der Entwicklungszusammenarbeit sowie der europäischen Agrarpolitik ein.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Fischerei /Aquakultur [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

4. Nachhaltige Fischerei und Fischkonsum

Beschreibung:

Essen mit Zukunft e.V. setzt sich für eine nachhaltige Fischerei in Deutschland und weltweit ein, die Fischbestände so schützt, dass sie auch zukünftig für die weltweite Ernährungssicherung zur Verfügung stehen und ihre Ökosystemleistung erfüllen können. Darüberhinaus wirkt Essen mit Zukunft e.V. daraufhin, dass die Verzehrsempfehlungen für den Fischkonsum in Deutschland reduziert werden und Fisch in Deutschland ausschließlich aus wirklich nachhaltigen, nicht überfischten Populationen stammt.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [\[alle RV hierzu\]](#); Entwicklungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Fischerei /Aquakultur [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Engagement Global

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

93.000 Euro für die Finanzierung des Jugendbildungsprojekts Biopoli. In unseren partizipativen Workshops für Jugendliche ab 15 Jahren thematisieren wir die Verflechtungen in der globalen Lebensmittelproduktion und die Auswirkungen unserer Ernährungsweise auf Mensch, Umwelt, Klima und Gesundheit.

35.000 Euro für die Finanzierung des Projekts "Zukunft ohne Fisch?". Das globale industrielle Fischereisystem trägt zur Überfischung der Meere bei und gefährdet damit die Lebensgrundlagen lokaler Fischer sowie die Ernährungssicherheit vieler Menschen, vor allem im globalen Süden. Gleichzeitig verursacht es erhebliche Umweltschäden und geht teilweise mit schweren Menschenrechtsverletzungen einher. Wir setzen uns für strengere Regulierungen ein, um Meeresökosysteme und betroffene Gemeinschaften zu schützen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

180.001 bis 190.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (6):

1. Brot für die Welt; Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

17.500 € Institutionelle Förderung (davon bezogen sich 8.500 € auf Förderung aus 2024)

2.000 € für unser Projekt "Fairer Kaffee für alle", Forderung aus 2024

2. Misereor

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Die Art und Weise, wie aktuelle Lebensmittel produziert und konsumiert werden, ist mit viel zu hohen Folgen für die Umwelt und das Klima verbunden. Und obwohl weltweit genügend Nahrungsmittel produziert werden, haben nicht alle Menschen Zugang zu einer gesunden Ernährung. Dies muss nicht so bleiben: Unser Ernährungssystem kann nachhaltiger und global gerecht werden - dafür setzen wir uns ein.

3. Postcode Lotterie

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Ernährungswende in Deutschland für ein global gerechtes und zukunftsfähiges Ernährungssystem.

4. Bingo! Die Umweltlotterie

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Mit dem Projekt unterstützen wir einige Schulen in Schleswig-Holstein dabei, ihre Verpflegung nachhaltiger zu gestalten. Wir unterstützen die Speiseplanumstellungen durch Bildungs- und Informationsarbeit für Eltern, Personal und Kinder sowie durch Fortbildungen und Beratung für die beteiligten Caterer und Küchenfachkräfte. Parallel analysieren wir die Akzeptanz bei Eltern und ihren Kindern.

5. Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

7.500 Euro für die Finanzierung des Jugendbildungsprojekts Biopoli. In unseren partizipativen Workshops für Jugendliche ab 15 Jahren thematisieren wir die Verflechtungen in der globalen Lebensmittelproduktion und die Auswirkungen unserer Ernährungsweise auf Mensch, Umwelt, Klima und Gesundheit.

16.000 Euro für das Projekt Gerech, gesund, global und das Jahr 2024. Mit dem Projekt setzen wir uns für global gerechte Ernährungssysteme und eine nachhaltige Landwirtschaft ein.

4.400 € für unser Projekt zu fairen Kaffee-Lieferketten aus einer Forderung für das Jahr 2024.

6. Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

8.000 Euro für unser Projekt zu nachhaltiger Landwirtschaft und einem global gerechten Ernährungssystem.

16.000 Euro für unser Projekt "Zukunft ohne Fisch?" und nachhaltige Fischereisysteme für das Jahr 2026.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresabschluss-2024-mit-Unterschrift.pdf](#)